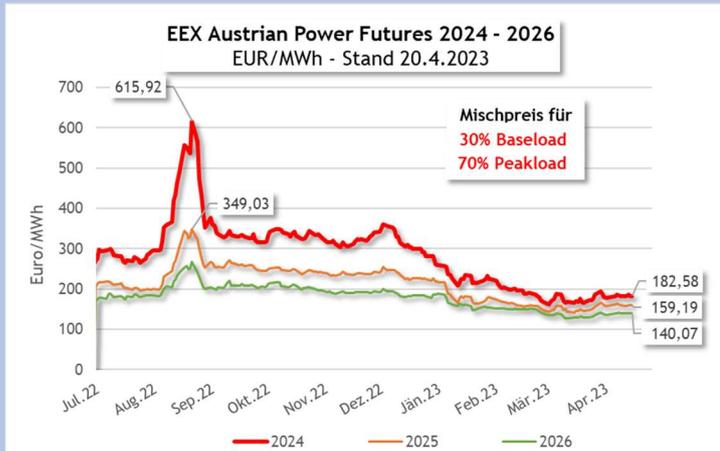


Top-Meldung: Seit 17. April 2023 können Förderanträge zum **Energiekostenzuschuss 1** für das 4. Quartal 2022, zum **Pauschalmodell für Klein- und Kleinstunternehmen** sowie zur **Strompreisbremse für gewerbliche Haushalte** gestellt werden.

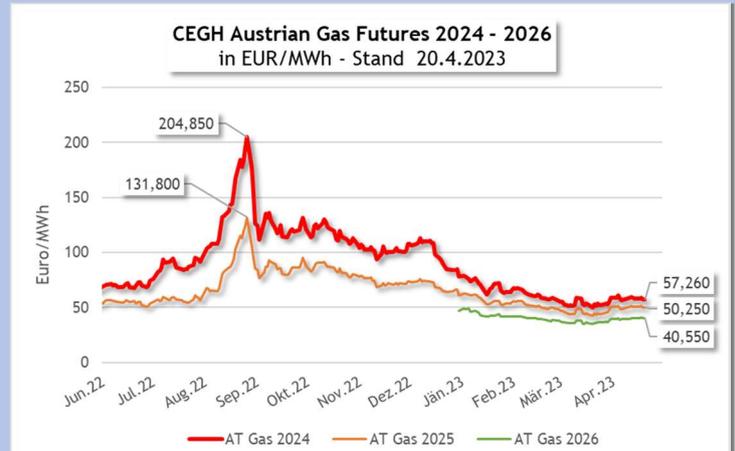
Die **Voranmeldung zum Energiekostenzuschuss 1** für das 4. Quartal 2022 war bis 14.04.2023 möglich. Neben Strom und Erdgas sind nun auch Wärme, Kälte und Dampf förderfähig. Die Antragsphase läuft von 17. April bis 16. Juni 2022 bei der Förderbank des Bundes unter www.aws.at.

Beim **Pauschalmodell für Klein- und Kleinstunternehmen** werden Betriebe mit einem Jahresumsatz zwischen 10.000 Euro und 400.000 Euro gefördert. Die Förderhöhe liegt - abhängig von der Branche und vom Jahresumsatz - zwischen 110 und 2.475 Euro. Betroffene Unternehmen können seit 17. April einen Selbst-Check unter www.energiekostenpauschale.at durchführen.

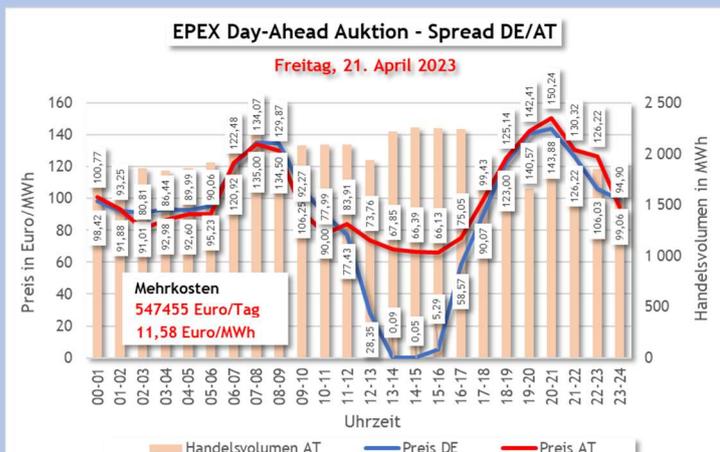
Unter www.stromkostenzuschuss.gv.at/lufg ist von 17. April bis 31. Mai 2023 die elektronische Antragstellung zur **Strompreisbremse für gewerbliche Haushalte**, mit einem Zählpunkt für den privaten und betrieblichen Stromverbrauch möglich. Die ersten Anträge können ab Mitte Mai gestellt werden. Alle Detailinfos zu den **Energieförderungen** unter: <https://www.wko.at/service/ooe/umwelt-energie/Website-Beihilfen-aktuell.pdf>



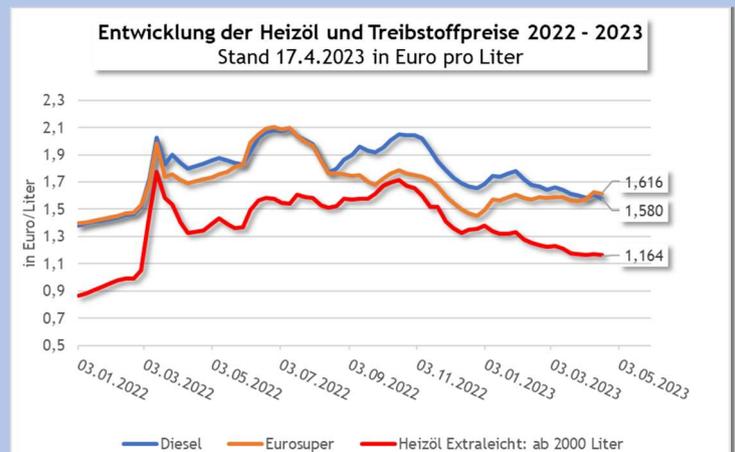
Die **Strom Futures** haben seit Mitte März leicht zugelegt und liegen für das Jahr 2024 bei 183 Euro/MWh für 30% Grund- und 70% Spitzenlast. Die Futures für 2025 notieren bei 159 Euro und für 2026 bei 140 Euro/MWh. Stand 20.4.2023 Quelle: <https://www.eex.com/de>



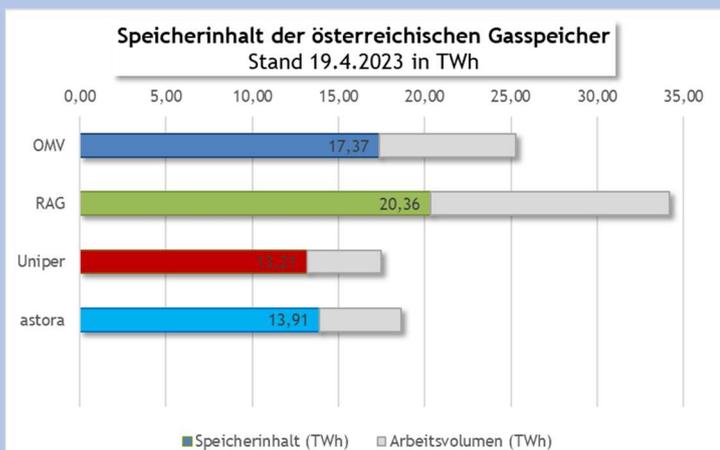
Auch die **Austrian Gas Futures** sind seit Mitte März wieder geringfügig angestiegen und notieren für den Jahreskontrakt 2024 nun bei 57 Euro, für 2025 bei 50 Euro und für 2026 bei 41 Euro/MWh. Stand 20.4.2023 Quelle: <https://www.cegh.at>



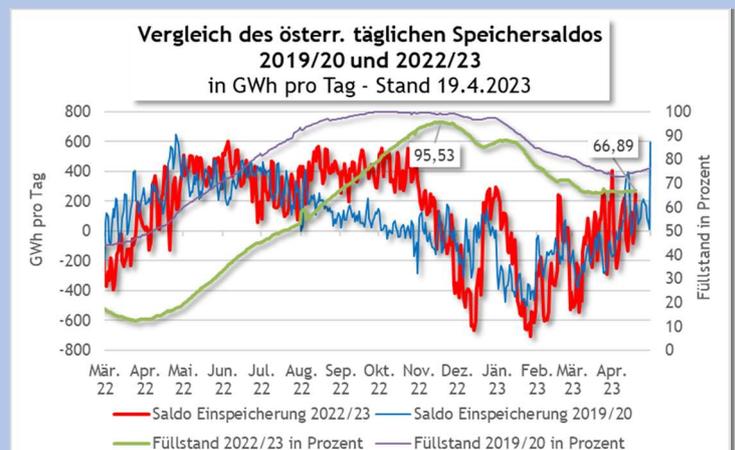
Durch die **Auftrennung des deutsch-österreichischen Strommarktes** entstanden den heimischen Stromkunden allein am vergangenen Freitag **Mehrkosten** von rund 547.500 Euro oder 11,6 Euro/MWh. Stand: 21.4.2023 Quelle: <https://www.epexspot.com>



Der Preis für **Superbenzin** steigt seit Jahresbeginn und notiert aktuell bei 1,62 Euro/l. Der **Dieselpreis** sinkt hingegen seit Februar und liegt mit 1,58 Euro/l erstmals seit August 2022 unter dem Preis für Eurosuper. Stand: 17.4.2023 Quelle: <https://www.bmk.gv.at/themen/energie>



Die Speicher der **OMV** sind aktuell mit 17,4 TWh zu 67,8 %, jene der **RAG** mit 20,4 TWh zu 58,4 % gefüllt. Mit dem Inhalt aller österr. Speicher von 64,9 TWh können 72 % des heimischen Jahresbedarfes gedeckt werden. Stand: 19.4.2023 Quelle: <https://agsi.gie.eu/data-overview/AT>



Der Vergleich der täglichen Speichersaldi 2019 und 2022/23 zeigt, dass seit Mitte März 2023 wieder mehr Gas eingespeichert als entnommen wurde. Aktuell sind die heimischen Speicher zu zwei Drittel gefüllt. Stand: 19.4.2023 Quelle: <https://agsi.gie.eu/data-overview/AT>